

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand vom: 30.10.2009
Ersetzt die Ausgabe vom: 01.12.2005

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Artikelbezeichnung: Natriumchlorid

Verwendung des Stoffes: Speisesalz, Gewerbesalz etc.

Bezeichnung des Unternehmens: Salinen Austria AG, 4802 Ebensee
+ 43 (0) 6132 200 -0
+ 43 (0) 6132 200 -4100 Fax
info@salinen.com

Notfallnummer: + 43 (0) 6132 200 -0
+ 43 (0) 6132 200 – 2124 (außerhalb der Dienstzeit)

Vergiftungszentrale (Österreich): + 43 (0) 01 4064343

2. Mögliche Gefahren

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Synonyme: Siedesalz, Auftausalz
CAS-Nr.: 7647-14-5
EG-Nummer: 231-598-3

Molare Masse: 58.44 g/mol
Chemische Formel: NaCl

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemein: keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr
Nach Hautkontakt: mit Wasser abwaschen; bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich Wasser spülen; bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und Wasser trinken; bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen

SICHERHEITSDATENBLATT

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignetes Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
Besondere Schutzausrüstung: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
Besondere Gefahren: nicht brennbar

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubentwicklung vermeiden, Staub nicht einatmen
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung/Aufnahmen: Mechanisch und trocken aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: keine weiteren Anforderungen
Lagerung: dicht verschlossen und trocken
Lagerklasse: 10-13 sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: entfällt.

Persönliche Schutzausrüstung

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrenstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Staub
Augenschutz: erforderlich
Handschutz: erforderlich (Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Angaben zur Arbeitshygiene: kontaminierte Kleidung wechseln, nach Arbeitsende Hände waschen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest
Farbe: farblos
Geruch: geruchlos

pH –Wert (bei 100g/l 20 °C): 4,5-7
Schmelztemperatur: 801 °C
Siedetemperatur: 1461 °C
Zündtemperatur: nicht anwendbar
Flammpunkt: nicht anwendbar
Entzündlichkeit: Stoff ist nicht entzündlich
Explosionsgefahr: Stoff ist nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck bei 865 °C: 1,3 hPa
Dichte bei 20 °C: 2,16 g/cm³
Schüttdichte bei 20 °C: ~ 1140 kg/m³
Löslichkeit im Wasser bei 20 °C: 358 g/l

SICHERHEITSDATENBLATT

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: keine Angaben vorhanden

Zu vermeidende Stoffe: exotherme Reaktionen mit Alkalimetalle

Gefährliche Reaktionen: keine Angaben vorhanden

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine Angaben vorhanden

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

LD₅₀ (dermal, Kaninchen): > 10000 mg/kg

LD₅₀ (oral, Ratte): 3000 mg/kg

Spezifische Symptome im Tierversuch: Test auf Haut- und Augereizungen (Kaninchen): leichte Reizung

Subakute bis chronische Toxizität

Nicht kanzerogen und mutagen im Tierversuch; Bakterielle Mutagenität: Ames-Test negativ; Mutagenität (Säugezellentest): Mikronucleus negativ; kein Verdacht auf Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit; nicht fruchtschädigend im Tierversuch

Weitere toxikologische Hinweise

Nach Augenkontakt: leichte Reizungen

Nach Verschlucken großer Mengen: Übelkeit, Erbrechen

Bei sachgerechter Handhabung sind keine toxischen Effekte zu erwarten.

Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung

12. Umweltspezifische Angaben

Biologischer Abbau: Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht anwendbar

Verhalten in Umweltkompartimenten: eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten

Ökotoxikologische Wirkungen

Fischtoxizität: Pimephales promelas LC₅₀ 7650 mg/l /96 h

Daphnientoxizität: Daphnia magna EC₅₀ 1000 mg/l /48 h

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Weitere Angaben zur Ökologie: nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen
Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Chemikalien müssen unter der Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden

Verpackung: Verpackungen unter der Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden

14. Angaben zum Transport

Unterliegt nicht den Transportvorschriften

SICHERHEITSDATENBLATT

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG
Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse VCI 10-13

16. sonstige Angaben

Änderungsgrund: Allgemeine Überarbeitung und neues Layout

17. Druckdatum
